

unerhob. Div. 240, Avale 12 000, Löhne 34 419, Kredit. 345 884, Div. 260 000, Grat. 6000, Vortrag 262 503. Sa. M. 3 405 674.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unfallbeiträge 16 267, Arb.-Kassenbeiträge 10 893, Steuern 8131, Anleihe-Zs. 6637, Skonti, Zs., Porti 42 328, Verwalt.-Unk. 129 308, Abschreib. 98 114, Gewinn 558 631. — Kredit: Vortrag 27 121, Betriebsgewinn 843 189. Sa. M. 870 311.

Kurs: Ende 1890—1905: St.-Aktien: 110.30, 66.50, 46.30, 51.25, 55.75, 64, 84.50, 80.80, 81.50, 142, 112.75, 83.50, 109.25, 88.90, 89.10, 67%. Aufgelegt 6.1. 1890 zu 156%. Notiert in Berlin und zwar ab 1.8. 1905 frei Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der M. 1 120 000 abgest. Aktien u. der M. 880 000 neuen Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte anfang 1912; erster Kurs am 14./2. 1912: 217%. Sämtl. alte Aktien wurden 1911 mit neuen Mänteln versehen.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1908/09: 4, 12 $\frac{1}{2}$, 27 $\frac{1}{2}$, 13, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06—1908/09: 0, 0, 0, 0%. Gleichber. Aktien 1909/10—1911/12: 0, 12, 13%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Schmieding, Rob. Baumeister.

Prokurist: Carl Schübbe.

Aufsichtsrat: (höchstens 7) Vors. Geh. Bergrat Gen.-Dir. Dr. jur. V. Weidtmann, Aachen; Stellv. Ing. u. Stadtrat Carl Meyer, Dortmund; Bank-Dir. Mor. Lipp, Elberfeld; Bank-Dir. Mor. Silberberg, Bankier Franz Siele, Bankier J. Steinweg, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein: Elberfeld: Berg. Märk. Bank. *

Capito & Klein Akt.-Ges. in Benrath.

Gegründet: 15./9. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 30./10. 1906 in Gerresheim. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Zur teilweisen Deckung ihrer Einlagen brachten die Mitgründer Paul Capito u. Heinr. Klein als alleinige Inh. der offenen Handelsges. Capito & Klein in die Ges. ein zum Betrage von M. 1 200 000: das von ihnen bisher unter dieser Firma betriebene Feinblechwalzwerk und Handelsgeschäft mit allen dazu gehörigen Grundstücken, Gebäuden, Masch. mit Zubehör, Öfen, Geräten, Geleiseanlagen, Ersatzstücken, Vorräten und sonstigem Zubehör mit dem Firmenrecht und allen sonstigen Rechten sowie mit den buchmässigen Rücklagen und den Schuldverbindlichkeiten. Für diese Sachlage gewährte die Akt.-Ges. den genannten Paul Capito und Heinr. Klein je M. 600 000 in Aktien.

Zweck: Übernahme, Fortführung u. Ausgestaltung des unter der Firma Capito & Klein betriebenen Feinblechwalzwerks; Verhüttung und Verarbeitung von Stahl u. Eisen sowie der Betrieb verwandter metallurgischer Unternehmungen. Die Ges. stellt ausschl. Qualitäts-Feinbleche her u. zwar Stanz- u. Falzbleche, Dynamobleche, Trommelbleche u. in letzter Zeit auch Vernicklungsbleche. Das Fabrikgrundstück in Grösse von 4 ha 58 a liegt unmittelbar am Bahnhof Benrath, ferner besitzt dieselbe ein Grundstück in Grösse von 21 a 12 qm in der Gartenstrasse in Benrath, auf welchem ein massives Beamtenwohnhaus steht. Die Fabrikanlagen bestehen aus 2 Blechwalzwerkshallen mit 7 bzw. 14 Gerüsten, 10 bzw. 16 Wärmöfen, sowie den erforderl. Doppelstöcken, Scheren u. Kranen, 2 Glühereien mit 2 bzw. 1 Glühofen mit dazugehörigen Kranen, 2 Beizereien, 4 Sortierräumen, 1 Reparaturwerkstatt mit allen erforderl. Werkzeugmasch., 2 Generatoranlagen, bestehend aus 2 bzw. 4 neuen Generatoren mit mechan. Entschlackung, sowie den dazugehör. schmiedeeisernen Gasleitungen, einer Kesselanlage, bestehend aus 4 Flammrohrkesseln von je 100 qm Heizfläche mit Überhitzern, einem Economiser und einer Speisewasser-Reinigungsanlage, ferner einer Zentralpumpen-Anlage. Ausserdem ist vorhanden eine Walzwerkshalle, enthaltend eine moderne Platinenwalzenstrasse, sowie 2 Stossöfen, 2 Krane, 2 Scheren u. sämtl. erforderlichen Hilfsmaschinen. Von den 5 Blechstrassen werden 4 elektrisch angetrieben u. zwar je 2 durch einen 1200 PS-Motor, während die fünfte Strasse durch eine Dampfmaschine von 700 PS angetrieben wird. Der Antrieb des Platinenwalzwerkes erfolgt durch einen 1000 PS-Motor. Ebenso werden sämtl. Scheren u. sonst. Hilfsmaschinen durch Elektromotore angetrieben. Ausserdem vorhandene Gebäude: Zentral-Schalttraum, Magazingebäude mit Anbau, Speisesaal, Kontorgebäude etc. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07—1911/12: M. 78 025, 16 993, 40 066, 446 105, 973 744, ca. 200 000. Zurzeit 29 Beamte u. 550 Arbeiter. Umsatz 1909/10—1911/12: M. 4 742 765, 5 526 882, 6 324 958.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zur Beschaffung eines Platinenwalzwerkes lt. G.-V. v. 9./12. 1909 um M. 500 000, begeben zu 110%, aufgelegt zu 114%. Bei der Gründung wurde von den Gesellschaftern der Firma Capito & Klein der gesetzl. R.-F. im Betrage von M. 150 000 gestiftet.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V. zu ausserord. Rücklagen oder zu Wohlfahrtszwecken.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 69 500, Gebäude u. Wohnhaus 560 000, Masch. 703 000, Walzenstrassen 132 250, Öfen 244 000, Kessel u. Rohrleit. 1, Gleisanlage 1, Mobil. 1, Geräte 1, Ersatzstücke 1, Vorräte 433 800, Wertp. 56 250, Forder. 968 498, Kassa 2505. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Unterst.-F. 25 009 (Rückl. 1714), rückst. Löhne 35 727, Schulden 645 175, Talonsteuer-Res. 7500 (Rückl. 2500), Div. 240 000, Tant. an A.-R. 14 089, Vortrag 2315. Sa. M. 3 169 808.